

Heckenpflege Chäseren

Montag, 22. Februar 2016, 13.30 – 16.00

Helfereinsatz des VNU mit Asylanten

Ziel des Einsatzes: Förderung von Tier- und Vogelarten durch Auslichten und Verjüngen der Hecken, damit die langsam wachsenden einheimischen Sträucher wie Weissdorn, Hartriegel, Pfaffenhütchen usw. nicht durch den schnellwachsenden Haselstrauch erstickt werden und die Früchte den verschiedenen Tierarten weiterhin zur Verfügung stehen.

Wetter trocken und zuerst sonnig und dann leicht bewölkt bei 14 Grad

Teilnehmer	Ernst Enz	Franz Wassmer (Motorsäge)
	Hedi Enz	Walter Zuber
	Ueli Hofer	6 Asylanten
	Heidi Mathys (Leitung)	

Letztes Jahr konnten wir nicht beide Heckenpartien links und rechts der Strasse so auslichten, wie es nötig gewesen wäre. Der Pächter Werner Locher fälltte dieses Jahr nun 2 Bäume und schnitt Haselsträucher vorgängig selber auf den Stock für den Helfereinsatz.

Wir waren 6 Personen vom Verein und 6 Asylanten, fünf aus Afghanistan und einer aus Syrien. Es waren junge Männer zwischen 20 und 25 Jahren. Sie leben zur Zeit in der Militärunterkunft im Gemeindehaus Bonstetten. Sie waren glücklich, etwas tun zu können und wir waren sehr zufrieden mit ihrem Eifer und Engagement.

Das Wetter meinte es gut mit uns. Wir konnten teils ohne Jacken arbeiten. Wir zogen die Äste nach oben und unten heraus und schichteten sie abschnittsweise auf dem anstossenden Wiesland (Krautsaum) auf. Die Bäume entastete Franz Wassmer mit der Motorsäge, sodass wir auch diese Äste zu einer Beige aufschichten konnten. Werner Locher wird das Holz mit einem Traktor mit Greifer aufladen und zu Brennholz schnitzeln.



